

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 31/32 (1898)  
**Heft:** 13

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitztsche  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annonen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 26. März 1898.

Nº 13.

## Städtische Strassenbahn Zürich.

### Bau neuer Linien.

Ueber die Lieferung nachstehender Gleichstrom-Speisekabel mit doppeltem Bleimantel und Asphaltband nebst zugehörenden Abzweigungs-muffen, Erdverschlüssen etc. wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

1. ca.	300 m	Kabel von 100 mm <sup>2</sup>	Querschnitt,
2. "	5800	"	150 "
3. "	3000	"	200 "
4. "	500	"	250 "
5. "	800	"	300 "

Uebernahmsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen bzw. bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbahnbau» bis Mittwoch den 30. März a. c. an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, den 16. März 1898.

Die Strassenbahnverwaltung.

Kanton Uri.

Klausenstrasse.

### Bauausschreibung.

Die sämtlichen Bauarbeiten der Strecke Altdorf-Brügg, Km. 0 bis Km. 2.830, der neuen Klausenstrasse mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

#### Kostenvoranschlag 136 000 Fr.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Klausenstrasse Altdorf-Brügg» versehen bis spätestens den 31. März 1898 an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altdorf, den 15. März 1898.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,  
Kantonsingenieur Uri:

Joh. Müller.

### Stelle-Ausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist eine

Assistenten- bzw. Geometer-Stelle neu zu besetzen. Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500—5000 Fr.

Bewerber mit Ausweis über praktische Feldarbeiten und technische Kenntnisse wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnisschriften und Angabe der Gehaltsansprüche schriftlich bis zum 7. April 1898 an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss in Zürich, einsenden.

Ueber die Dienstverhältnisse wird vom Stadtgenieur, Flössergasse Nr. 15, 2. Stock (Selnau), Auskunft erteilt je vormittags 10—12 Uhr.

Zürich, den 22. März 1898.

Die Kanzlei des Bauwesens,

I. Abteilung.

Einzig echte Mettlacher  
Steinzeug-Bodenplatten,  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

### Verblendsteine

von PH. HOLZMANN &amp; Cie. in Frankfurt a/M.

### Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

### Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

**Schweren hydraulischen Kalk**  
in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefern die  
Cementfabrik  
**Fleiner & Cie., Aarau.**

### Ausschreibung eines Elektricitätswerkes.

Die Aktiengesellschaft **Elektricitätswerke Davos** beabsichtigt ein neues Elektricitätswerk zu bauen und ersucht bewerbende Firmen um Projekt und Angebot auf Grund von Plänen und Voranschlägen bis 15. April d. J.

Unterlagen und Auskünfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Platz erhältlich.

Davos-Platz, den 19. März 1898.

Elektricitätswerke Davos,  
Der Direktor: **Ad. Zoepritz.**

**Rümlig- und Emmenkorrektion  
in Malters und Werthenstein.**

### Bauausschreibung.

Für Ausführung einer Partie von Verbauungswerken an obgenannten Flusskorrekturen, bestehend in steinernen Sporen und Böschungspflasterungen auf Holzrost mit einem Voranschlag von rund **Fr. 24 600** wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Bezugliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Rümlig- und Emmenkorrektion» bis spätestens den 10. April nächstthin der Kanzlei des unterfertigten Departements einzusenden, woselbst auch von den Plänen, dem Bedingnisheft, den Bauvorschriften und Vertragsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Baudepartement des Kts. Luzern.